



Daniel Sambo- Richter

Profile

In seiner Malerei, besonders in seinen großformatigen Bildern, geht es Daniel Sambo-Richter um die Erfahrung von persönlichen Grenzen. In dem Versuch diese immer wieder aufs Neue zu überschreiten, befragt er formale und stilistische Aspekte nach ihrer Gültigkeit und bestimmt inhaltliche Themenbereiche neu.

In der Serie „space of possibilities“ bildet die Spannung zwischen Vagern und Konkretem, zwischen Durchlässigkeit und Begrenzung, Fließendem und Festem die formale Bedingung für einen geistigen Erweiterungsprozeß, in dem letztlich die Gegensätze vereint werden und damit ein weites Spektrum an Wahrnehmungs- und Empfindungsmöglichkeiten geschaffen wird.

Sein bevorzugter Malstoff sind handelsübliche Kunstharzlackfarben, die durch ihre flüssige Konsistenz und durch ihr schnelles Trocknen ein zügiges Arbeiten ermöglichen. Frei vom Auratischen der Ölfarbe, läßt sich in der Kombination von Matt- und Hochglanzlacken mit diesem sehr eigenwilligen Material eine hohe sinnliche und ästhetische Qualität erreichen.

Nach einer langjährigen Phase, während der Sambo-Richter überwiegend Materialbilder, Installationen und Skulpturen geschaffen hat, hat er sich vor wenigen Jahren erneut der Malerei zugewandt. Diese betreibt er parallel zu seinen skulpturalen und konzeptionellen Arbeiten, die explizit für Ausstellungen und für den öffentlichen Raum entstehen.

In seiner Ausstellung „Kokon“ wird Sambo-Richter in der moq – ART NOW GALLERY Arbeiten aus der Serie „space of possibilities“ zeigen.



■ Space of possibilities (flüchtige Form): 200 x 150 cm
Varnish on canvas (Lack auf LW)



■ Space of possibilities (Kokon/Cocoon): 180 x 140 cm
Varnish on canvas (Lack auf LW)

Biography

1966
geboren in Görlitz

1982-85
Förderstudium für Malerei und Grafik der Hochschule für
Bildende Künste Dresden

1990
Beginn mit der Praxis des Zen

1994
Stipendium der Käthe-Dorsch-Stiftung Berlin
Trinationales Künstlertreffen in Montpellier und Lissabon

1996
Stipendium und Arbeitsaufenthalt im Künstlerhaus
Willingshausen der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-
Thüringen
Preisträger für Bildende Kunst des Landes Brandenburg

1998
Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds Berlin

2000
Stipendium und Arbeitsaufenthalt am Bemis Center for
Contemporary Arts in Omaha, Nebraska/USA
Arbeitsstipendium des Landes Brandenburg

lebt und arbeitet in Berlin und im Land Brandenburg



■ Space of possibilities (Kokon/Cocoon): 180 x 140 cm
Varnish on canvas (Lack auf LW)



■ Heads (Folter I/Torture I): 100 x 90 cm
Varnish on wood (Lack auf Holz)

Exhibitions

Kunst im öffentlichen Raum

1994

Gestaltung des Foyers des Finanzgerichtes des Landes Brandenburg, Cottbus

1997

Gestaltung des Aufbahrungsraumes des Kreiskrankenhauses Nauen

1999

Gestaltung des Foyers des Eichamtes Potsdam (Wettbewerb)

2002

Gestaltung der Außenanlagen der Fachhochschule Eberswalde (Wettbewerb)

Arbeiten im öffentlichen Besitz

Deutscher Bundestag, Bonn

Deutsche Kreditbank AG, Berlin und Cottbus

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Frankfurt (Main)

Bemis Center for Contemporary Arts, Omaha, Nebraska/USA

Envia, Cottbus

VBEW, München

Stadt-und Regionalbibliothek Cottbus

Stadt-und Landesbibliothek Potsdam

Internationales Begegnungszentrum der Wissenschaft Cottbus

AMI Group, Omaha, Nebraska



■ Roter Kopf (Red Head): 150 x 130 cm
Varnish on canvas (Lack auf LW)



■ Exit Nr. 13 (blocked): 82 x 69 cm
Varnish on canvas (Lack auf LW)

Exhibitions

Einzelausstellungen (Auswahl)

1987

Wohnungsgalerie Böttcher, Berlin

1990

Galerie Haus 23, Cottbus

Sandbilder, Galerie Stöckart, Leipzig

1992

Metamorphosen, Galerie Trapez, Potsdam

HAHN, Galerie Haus 23, Cottbus

1995

Goldhimmel, Galerie am Wasserturm, Berlin

1996

Bardo, gemeinsam mit Ralf Spadt, Galerie im Staudenhof, Potsdam (Katalog)

Gerhardt-von-Reutern-Haus, Willingshausen (Katalog)

Preisträger für Bildende Kunst des Landes Brandenburg, Kunstfabrik, Potsdam (K)

1997

Obstaculum, Galerie im Wasserturm, Berlin

Energie, ESSAG, Cottbus

1998

Galerie Jörk Rothamel, Erfurt

Schein-Schatten, Waschhaus, Potsdam

1999

Galerie am Marktschlößchen, Halle/Saale

2000

Parallelen, gemeinsam mit Manuela Sambo, Kunstverein Gifhorn, Gifhorn

Bemis Center for Contemporary Arts, Omaha, Nebraska/USA

EXIT 554, Sperl Galerie, Potsdam

2001

Zwischen-Durch, gemeinsam mit Jo Achermann, Brandenburgische

Kunstsammlungen Cottbus (Katalog)

2002

Instituto Camões, Luanda, Angola

2003

Kunstraum GLÜCK 21, Berlin (Katalog)

...und diverse Gruppenausstellungen